

4. Dezember 2000

Die Donau als eigene Tourismusmarke ARGE Donautal forciert Kooperationen

Die touristische Vermarktung des Donauraumes ist das erklärte Ziel der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Donautal, die im Vorjahr von den Städten Melk, Krems, Tulln und Klosterneuburg gegründet wurde und heute bereits 16 Mitgliedsgemeinden zählt. Bis zum Jahr 2002 soll die Arbeitsgemeinschaft mindestens 20 Mitglieder umfassen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen dabei die Kooperation und Weiterentwicklung der touristischen Angebote rund um die Themen Rad, Schifffahrt, Kultur und Natur sowie die Schaffung eines gemeinsamen Marketingkonzeptes, das die länderübergreifende Vermarktung der Region mit Wien und Oberösterreich gewährleisten soll. „Im Mittelpunkt all dieser Überlegungen steht natürlich die Donau als Speerspitze und touristisches Markenzeichen“, so Landesrat Ernst Gabmann heute bei einer Präsentation der ARGE Donautal in Tulln. In einer Zeit der Veränderungen brauche es zukunftsorientierte Konzepte und Ideen und vor allem auch eine strategische Ausrichtung, insbesondere im Tourismus, um die zweifellos vorhandenen Ressourcen optimal nutzen zu können. Ganz im Sinne des Tourismus-Leitbildes soll das Niederösterreichspezifische und das Unverwechselbare in den Vordergrund gestellt und ständig den Erfordernissen angepasst werden, so Gabmann, der in der weiteren touristischen und vor allem auch gemeinde- und länderübergreifenden Vermarktung des Donautales große Zukunftschancen für den Fremdenverkehr im blaugelben Kernland sieht.

Derzeit verzeichnet der Donauraum rund 1,2 Millionen Übernachtungen pro Jahr, das entspricht rund einem Fünftel der gesamten Übernachtungen in ganz Niederösterreich. Die Zahl der Ausflugsbesucher wird auf etwa 600.000 geschätzt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das Radfahren, der Donauradweg zählt heute zu den meistbefahrenen Radrouten Europas. Neben der schönen und einmaligen Landschaft wird von den Besuchern auch das vielfältige Kulturangebot geschätzt. Auch die Schifffahrt auf der Donau wird immer mehr zu einem wichtigen touristischen Markenzeichen. Die Donaustation G.m.b.H. hat in den letzten Jahren alle 29 Anlegestellen in Niederösterreich erneuert und auf einen einheitlichen Qualitätsstandard gebracht. Pro Jahr verzeichnet die Schifffahrt 7.200 Anlegungen. Derzeit werden rund 400.000 Gäste befördert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at